

20.08.2021 um 17:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Claudia Sattler,

Evangelische Pfarrerin, Herborn

Es gibt kein richtiges Wetter

Eine Bekannte von mir kennt eigentlich nur schlechtes Wetter. Mal ist es ihr zu heiß, mal zu kalt, mal zu trocken, mal zu nass. Wenn es nicht gerade 22 Grad und leicht bewölkt ist, ist sie nicht glücklich.

Etwas Schönes in jedem Wetter entdecken

Ich mag auch nicht jedes Wetter. Aber meistens entdecke ich doch etwas Schönes darin. Wenn die Sonne so richtig runterbrennt, gehe ich ins Schwimmbad. Bei Regen suche ich mit meinen Kindern die größten Pfützen und wir springen mit Gummistiefeln hinein.

Genieß das Leben, so wie es ist

Ein kluger Mann in der Bibel hat gesagt: Alles hat seine Zeit. Mir hilft das. Ich versuche, jeden Tag mit seinem Wetter so zu nehmen, wie er sich zeigt. Der kluge Mann in der Bibel rät: Genieß das Leben, so wie es ist. ([Prediger 3,1-13](#))

Zusammenstehen - das gibt Halt in schlimmen Situationen

Natürlich geht das nicht immer. Wir alle haben vor Augen, wie schrecklich Unwetter sein kann. Gleichzeitig erleben wir, was dann zumindest etwas Halt gibt: zusammenstehen, den Betroffenen helfen. Ich erinnere mich an stürmische Zeiten im übertragenen Sinn, in denen mir Freunde besonders nahe gerückt sind. Sie waren eine große Hilfe und unendlich wichtig für mich.

Die katastrophalen Unwetter in diesem Sommer haben mir wieder einmal klar gemacht: Nichts, was wir haben, bleibt. Alles vergeht. Darum genieße ich es umso mehr, solange es da ist.

Gott ist denen besonders nahe, die leiden und verzweifelt sind

Wo gar nichts mehr ist, wenn alles drunter und drüber geht, da hoffe ich auf Gott. Ich vertraue darauf, dass Gott dann bei mir ist. Gott ist denen besonders nahe, die leiden und verzweifelt sind. Ich glaube daran, dass Gott Not wenden kann und Kraft gibt, wo die Kräfte schwinden.

Eben weil das Leben endlich und verletzlich ist, versuche ich, die schönen Dinge darin zu entdecken. Nicht immer schaffe ich das. Dann helfen mir andere dabei. Für meine Bekannte, die an jedem Wetter irgendetwas Schlechtes findet, versuche ich diese andere zu sein.